Angebote

Das Ausstellungsangebot umfasst die Dauerausstellungen der Museen, eine Wechselausstellung und Vorführungen im Museumskino. Die «Kinderspur» führt durch das ganze Haus, ebenso die allgemeinen Führungen. Dieses Grundangebot im Haus der Museen wird durch die Angebote und Anlässe der drei Museen ergänzt.

Naturmuseum Olten
- Einführungen für Lehrkräfte, Führungen für Schulklassen, Klassenworkshops, Ausleihen von Präparaten und Themenkisten
- Workshops für Kinder und Familien
- Kindergeburtstage
- Käferklub, Jugend & Wissenschaft

Historisches Museum Olten
- Führungen und Workshops für Schulklassen
- Einführungen für Lehrpersonen
- Angebote für Gruppen
- Kindergeburtstage

Archäologisches Museum Kanton Solothurn
- Führungen und Workshops für Schulklassen
- Einführungen für Lehrpersonenn
- Angebote für Gruppen

Mehr unter: www.hausdermuseen.ch

Museumsbesuch

Das Haus der Museen umfasst das Naturmuseum Olten, das Historische Museum Olten und das Archäologische Museum Kanton Solothurn. Die Museen sind städtische bzw. kantonale Einrichtungen. Sie arbeiten eng zusammen, sind aber im Sammlungs-, Ausstellungs- und Vermittlungsbereich eigenständig.

Thematisch ist das Haus der Museen auf die Archäologie im Kanton Solothurn von den Anfängen bis heute, auf die Geschichte der Stadt Olten und des Kantons von der Steinzeit bis in die Neuzeit sowie auf die Naturgeschichte und Biodiversität auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene ausgerichtet.

Haus der Museen,
Konradstrasse 7, CH-4600 Olten
Tel. +41 (0)62 206 18 00
hausdermuseen@olten.ch
www.hausdermuseen.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr, Montag geschlossen
Schulklassen auf Voranmeldung ab 8 Uhr
Geöffnet am Ostermontag, am Pfingstmontag und am 1. August. Geschlossen an folgenden Feiertagen:
24. Dezember, Weihnachten, Silvester, Neujahr.

Eintrittspreis
Erwachsene Fr. 5.-
Kinder, Jugendliche, Schulen gratis
Schweizer Museumspass gültig

Anfahrt
Bushaltestelle (Olten Konradstrasse) und Parkplätze (Munzingerplatz) beim Haus.

Das Haus der Museen ist rollstuhlgängig und verfügt über ein Restaurant (MAGAZIN).

HAUS DER MUSEEN

Natur – Geschichte – Archäologie

CH-4600 Olten

Naturmuseum Olten

Olten – natürlich vielfältig
Die Natur der Region

Unsere Region besteht heute aus Jura und Mittelland. Für Millionen von Jahren war sie von einem beeindruckenden Meer bedeckt. Vor allem die Entstehung der Alpen und das Vordringen der Gletscher im Quartär prägten ihr Aussehen. Fossilien von exotischen Tieren und Pflanzen begleiten uns als Zeitzeugen durch diese frühen Kapitel der Naturgeschichte. Die heutige Vielfalt der Lebewesen beleuchten wir nach ihren verschiedenen Ernährungsweisen. Wir zeigen das «grosse Fressen» oder anders gesagt was es heisst, eine Pflanze, ein Pflanzenfresser oder ein Raubtier zu sein.

Eichelhäher beim «Wellnessen» vor der Ausstellungseröffnung

Historisches Museum Olten

Olten: Bitte alle aussteigen!
Stationen einer Stadt

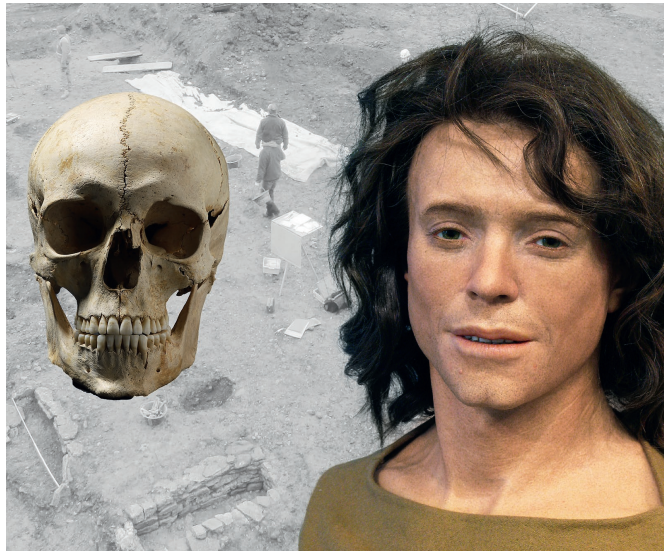
Olten ist in der Schweiz allen ein Begriff. Zehntausende passieren täglich den Eisenbahnknotenpunkt und hiesigen Bahnhof auf ihrem Weg von Ost nach West oder von Nord nach Süd. Einige steigen hier aus, die meisten fahren vorbei. Jene, die aussteigen, steigen um und fahren bald weiter. Die neue Dauerausstellung des Historischen Museums bietet nun Gelegenheit, Halt zu machen und die vielfältige und spannende Geschichte dieser Stadt am Kreuzungspunkt vieler Wege zu entdecken. Interaktive Stationen sowie Präsentationen für Auge und Ohr garantieren ein sinnliches Erlebnis. Eine «Geschichtswerkstatt» animiert dazu, die Arbeit hinter den Kulissen kennen zu lernen.

Zug verpasst? Für einen Zwischenhalt in Olten ist's nie zu spät!
(Detail ehemalige Abfahrtsanzeige Bahnhof Olten)

Archäologisches Museum Kanton Solothurn

Was bleibt.
Geschichten aus dem Boden

Über die Jahrtausende hinweg haben Menschen im Boden des heutigen Kantons Solothurn ihre Spuren hinterlassen. Sie haben Häuser gebaut, ihre Verstorbenen begraben, alltägliche Dinge verloren, wertvolle im Boden versteckt, und ihre Abfälle in Gruben oder Gräben entsorgt. Manches ist vergangen, anderes überdauerte die Jahrtausende. Öffnet man den Boden, kommt die Geschichte unserer Vorfahren zum Vorschein. Es ist die Geschichte von eiszeitlichen Jägern, steinzeitlichen Bäuerinnen, wohlhabenden Keltinnen, römischen Kleinstädtern und mittelalterlichen Handwerkern. Die Ausstellung präsentiert die vielfältigen Hinterlassenschaften aus 80 000 Jahren Vergangenheit und erweckt die Menschen von damals zum Leben.



Adelasius könnte der junge Mann geheissen haben, der vor 1300 Jahren in Grenchen bestattet wurde. In der Ausstellung erwacht er dank einer Gesichtsrekonstruktion zum Leben.